

S a t z u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Steinweg"
der Ortsgemeinde Rinzenberg

vom 20. Januar 1992

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) hat der Ortsgemeinderat von Rinzenberg in der Sitzung am 24. Juli 1987 folgende vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Steinweg" gemäß § 13 BBauG in Verbindung mit § 233 Abs. 3 BauGB als Satzung beschlossen:

§ 1

Der Text zum Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

1. In Textziffer 3.1 wird die zulässige Höhe eines Kniestockes von 0,50 m auf 1,00 m geändert.
2. Textziffer 7.2 "Höhenlage der baulichen Anlagen" wird wegen der relativ geringen Tiefe des Kanals um folgenden Absatz ergänzt:

"Ausnahmen sind zulässig, wenn aus technischen Gründen wegen unzureichendem Gefälle zum Kanal eine Entwässerung nicht möglich ist."

§ 2

Folgende Grundstücke sind von der Änderung betroffen:

Gemarkung Rinzenberg

Flur 4 Parzellen 20/1, 20/2, 21, 23, 24, 32/3, 33/2, 33/1 (teilw.), 34 (teilw.);

Flur 6 Parzellen 98/1 (Straße), 62/5, 63/3, 64/4 (teilw.), 65/2 (teilw.) 66/2 (teilw.), 67/2 (teilw.).

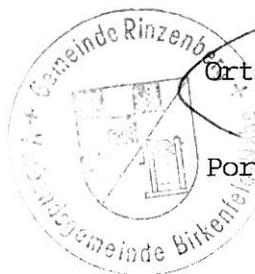
§ 3

Als Anlage ist die Begründung zur Änderung des Bebauungsplanes beigelegt.

§ 4

Die Änderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 12 BauGB mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Rinzenberg, den 20.1.1992



Ortsgemeinde Rinzenberg

Porcher
Porcher, Ortsbürgermeister